

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Sylt

Lexika

- 02-2-474** *Sylt-Lexikon* / Harry Kunz ; Thomas Steensen. Hrsg. vom Nordfriisk Instituut. - Neumünster : Wachholtz, 2002. - 443 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 3-529-05518-2 : EUR 35.00
[7115]

In einem Abstand von weniger als zwei Jahren folgte auf das im selben Verlag erschienene *Schleswig-Holstein-Lexikon*¹ im November 2002 ein kaum weniger umfangreiches für die nördlichste, größte nordfriesische und bei Urlaubern beliebteste deutsche Insel. Im Unterschied zum erstgenannten Lexikon mit seinen 59 Mitarbeitern stammen die gleichfalls rund 1300 Artikel des *Sylt-Lexikons* aber von nur zwei Autoren, die durch ihre Tätigkeit am Nordfriisk Instituut in Bredstedt ausgewiesen sind, dessen Bestände sie (ebenso wie die des Sylter Archivs in Westerland) benutzten und bei zahlreichen Artikeln (pauschal) zitieren. Wie beim anderen Lexikon behandeln die im vorliegenden Fall nicht gezeichneten Artikel Geschichte und Gegenwart sowie alle Lebensbereiche, hier wegen der Besonderheiten der Insellandschaft mit zahlreichen aus dem Bereich der Naturkunde. Dazu kommen die in Orts- und Regionenlexika üblichen Artikel über Orte, Personen (hier einschließlich noch lebender und unter Berücksichtigung sehr zahlreicher berühmter Zugereister bzw. prominenter Feriengäste), Titel von Publikationen (z.B. von Zeitungen; dazu ein Sammelartikel *Zeitungen und Zeitschriften*) und Sachbegriffe. Die extrem knapp zitierten Literaturangaben lassen sich mit Hilfe des sehr umfangreichen Literaturverzeichnisses (S. 420 – 443) auflösen, das im Verfasseralphabet geordnet ist, unpraktischerweise aber nicht nur den Nachnamen durch Fettsatz hervorhebt, sondern in gleicher Weise auch die Vornamen, was die Suche unnötig erschwert. Bei vielen Sachbegriffen ist in Klammern hinter dem Lemma das entsprechende friesische Wort angegeben. Erwähnt seien die zahlreichen („fast 600“) qualitativ guten Abbildungen und Karten, ferner die auf der äußeren Randspalte vielfach wiederholte Umrisskarte der Insel, in die mit einem roten Punkt die Lage des behandelten Ortes oder sonstigen Objekts eingezeichnet ist. Beigabe: Friesisch-deutsches Glossar (S. 406 – 419). – Wenn man bedenkt, wie viele Binnenlandbewohner bis hinunter in Deutschlands Süden das Heck ihrer Autos mit einem Aufkleber mit der Silhouette Sylts schmücken, muß man um den Erfolg des *Sylt-Lexikons* nicht bangen. Bibliotheken werden das Lexikon sowieso anschaffen und in ihren Informationsapparaten aufstellen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft
<http://www.bsz-bw.de/ifb>

¹ *Schleswig-Holstein-Lexikon* / hrsg. von Klaus-Joachim Lorenzen-Schmidt und Ortwin Pelc. - Neumünster : Wachholtz, 2000. - 560 S. : Ill., Kt. ; 25 cm. - ISBN 3-529-02441-4 : DM 98.00 [6287]. – Rez.: *IFB* 01-1-182.